



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

26. April 2019, 17. Woche

- **Ifo Index vom April – der Pessimismus unter den deutschen Industrieunternehmen dauert an.**
- **Eine ein wenig höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Tschechische Nationalbank in einer Woche (2/5) die Zinssätze erhöhen wird.**

EURUSD: Auf dem Hauptwährungspaar verschob sich das Handeln mittwochabends tiefer unter das Niveau von 1,12 USD/EUR und am Donnerstag zu Beginn des Nachmittags auf das Niveau von 1,112. Der Euro befindet sich gegenüber dem US-Dollar auf dem diesjährigen Mindestwert und zugleich auf den schwächsten Werten seit Juni 2017, d.h. in den letzten nahezu zwei Jahren.

In Deutschland wurden während dieser Woche weitere widersprüchliche Daten veröffentlicht. Der Ifo Index des unternehmerischen Klimas sank im April auf 99,2 von den 99,7 Punkten im März. Die deutschen Unternehmen haben im Unterschied zum März sowohl die derzeitige Situation, als auch die zukünftige Aussicht schlechter bewertet. Aus der Sektor-Ansicht galt auch im April, dass die schwächste Situation in der Industrie bleibt. Die Unternehmen in der Industrie bekümmert die schwache Auslandsnachfrage und es sank auch die Nutzung der Produktionskapazitäten. Im Sektorservice und im Bauwesen herrscht im Gegenteil dazu eine deutlich optimistischere Stimmung, wobei diese Sektoren stark mit der Inlandsnachfrage verbunden sind, die in Deutschland bisher auch weiterhin stark ist. Weniger optimistisch ist die Situation im Handel. Die Frage ist zurzeit, ob die Stimmung in der Industrie während des Mai und Junis anfangen wird, sich zu verbessern. Wenn nicht, dann ist es ziemlich wahrscheinlich, dass sich in diesem Jahr die Schätzung der deutschen Regierung mit dem BIP-Wachstum um 0,5 % erfüllen wird.

EURPLN: Der Polnische Zloty hat während dieser Woche gegenüber dem Euro allmählich abgeschwächt und das Handeln verschob sich dicht unter das Niveau von 4,30 PLN/EUR.

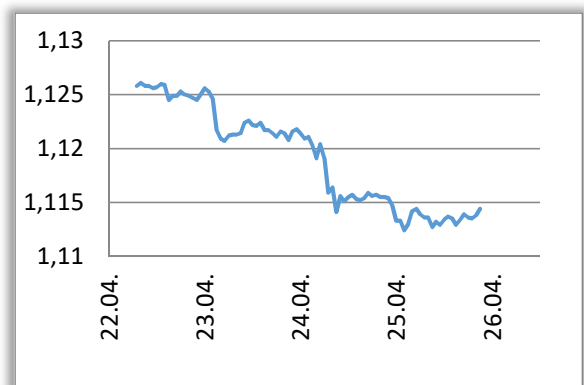
EURCZK: Die Krone hat während dieser Woche gegenüber dem Euro erneut leicht abgeschwächt und das Handeln spielte sich über dem Niveau von 25,70 CZK/EUR ab. Am Donnerstag in der kommenden Woche wird die Tagung der Tschechischen Nationalbank (ČNB) stattfinden und es erscheint in diesem Moment wahrscheinlicher, dass die Tschechische Nationalbank die Sätze erhöhen wird. Momentan sieht es so aus, dass der zahlreichere Teil des Bankrates der Tschechischen Nationalbank ein größeres Gewicht den inländischen Inflationsdrücken gibt, während der kleinere Teil der Tschechischen Nationalbank der negativen Wirtschaftsentwicklung im Ausland. Die ausschlaggebende Rolle darin, ob die Zentralbanker am

Donnerstag in einer Woche (2/5) die Erhöhung der Sätze abstimmen werden, wird die neue makroökonomische Prognose haben. Jedenfalls muss am Donnerstag (2/5) nachmittags mit markanteren Bewegungen der Krone gerechnet werden.

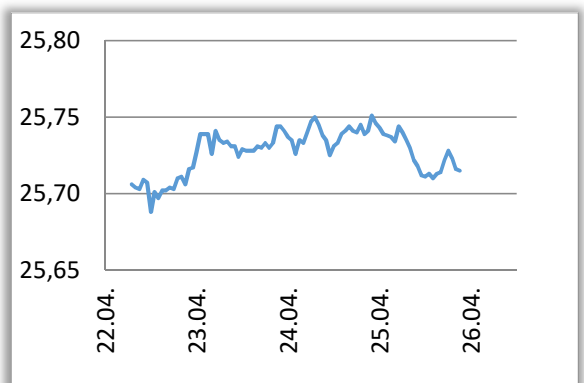
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,12	1,14	1,15	1,18
EURCZK	25,60	25,50	25,30	25,10

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 26.4.2019